

Balu und Du

Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich. Engagierte Studierende, Balus genannt, übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli). Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags meistern kann. Die positiven Effekte des Programms werden durch die Wirksamkeitsforschung bestätigt.



- Projektinitiative von Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg an der Universität Osnabrück gemeinsam mit dem Diözesan-Caritasverband Köln im Jahr 2002.
- Zusammenwirken des gemeinnützigen Vereins Balu und Du e.V. (Geschäftsstelle in Köln), der Programmentwicklung an der Universität Osnabrück sowie der lokalen Kooperationspartner (88 Standorte).
- Durchführung des Programms am ZAK als Service-Learning-Angebot seit dem WS 2011/12.
- Balus: Studierende des KIT aus allen Fachgebieten und Studierende anderer Karlsruher Hochschulen, Förderung der Sozial- und Selbstkompetenzen sowie des bürgerschaftlichen Engagements.
- Moglis: Kinder aus Karlsruher Grundschulen, die vermehrt Aufmerksamkeit und Zuwendung benötigen, Unterstützung sozialer und sprachlicher Integration, angemeldet von Schulen oder Eltern.
- Deutschlandweit erfolgreiche Vermittlung von mehr als 8000 Kindern seit 2002.
- Seit 2002 interne wissenschaftliche Wirkungs- und Begleitforschung durch die Programmentwicklung an der Universität Osnabrück.
- Seit 2011 externe Evaluation durch die Universität Bonn: Längsschnittuntersuchung zur Fragestellung der kognitiven und non-kognitiven Fähigkeiten der Moglis, Ergebnisse aufgenommen in das Sozio-ökonomische Panel (SOEP).

Aufgaben der Studierenden

Ehrenamtliche Tätigkeit

- Wöchentliches Treffen mit dem Mogli, 1-3 Stunden (außerschulische Aktivitäten und Lernanregungen)



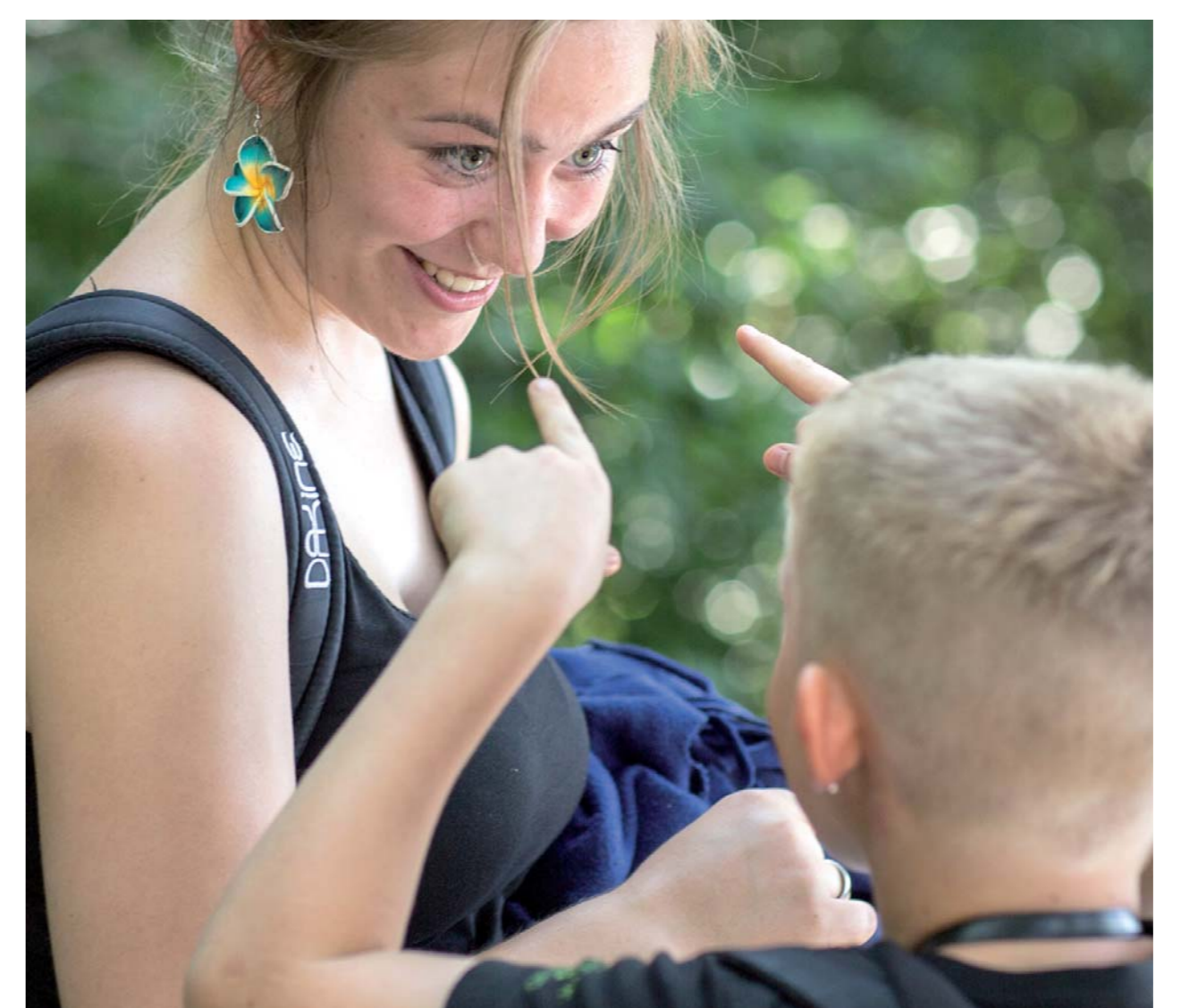
Zertifikat für ehrenamtliches Engagement

Akademische Aufgaben

- Wöchentliches bis 14-tägiges Begleitseminar
- Tagebucheinträge nach jedem Treffen (von Seminarleitung kommentiert)
- Reflexionsbogen zur Halbzeit und Abschlussbericht am Ende der Patenschaft



Leistungsnachweis
(z.B. Schlüsselqualifikation)



„Dieses Strahlen in den Augen von Mogli gibt mir viel mehr, als jede bestandene Prüfung es könnte. Es war ein ganz tolles Jahr.“